

Curved Air – The Curved Air Rarities Series Volume 3 / The 2nd British Rock Meeting 1972

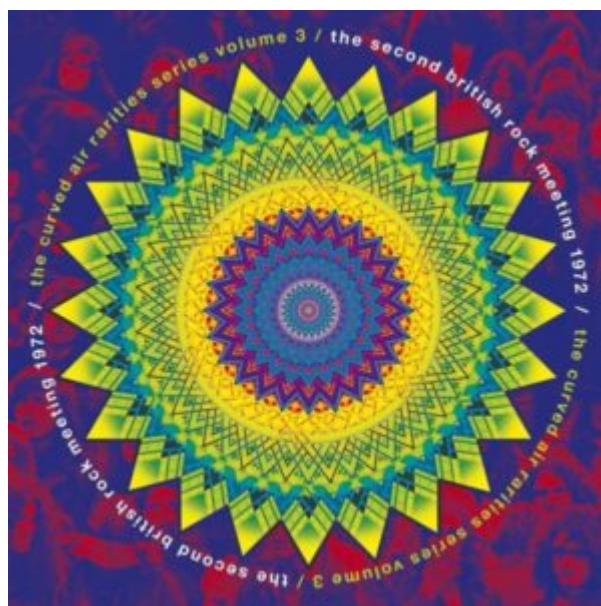
(61:21, CD, Eigenproduktion, 2018)

Der vorliegende Mitschnitt stammt von einem Live Auftritt der britischen Band um Sängerin *Sonja Kristina* am 22.5.1972. Ist also schon eine ganze Weile her. Zum damaligen Zeitpunkt hatten Curved Air gerade ihr Album "Phantasmagoria" veröffentlicht, das auf dem Festival präsentiert wurde. Das Ganze nannte sich

zwar "2nd British Rock Meeting", fand aber tatsächlich im süddeutschen Germersheim statt und war bei weitem nicht ausschließlich auf britische Bands beschränkt. Das 3-Tage Festival mit über 50.000 Zuschauern hatte einige bekannte Größen zu bieten, so u.a. als Topacts Pink Floyd oder The Doors, aber auch *Rory Gallagher*, Kinks, Family, Strawbs, Lindisfarne, Guru Guru, Amon Düül 2, um nur einige zu nennen. Und eben Curved Air.

Im Inlet ist viel über das Festival nachzulesen. So ging es dort stellenweise sehr chaotisch zu, auch einige der auftretenden Bands mussten darunter leiden, Uriah Heep hat es seinerzeit dabei wohl am heftigsten erwischt.

Curved Air gehört zu denjenigen Bands, die live alles andere als eine Eins-zu-eins-Umsetzung der Songs anstreben. Im Gegenteil, Jamsessions stehen da im Vordergrund, so dass Live-



Alben bei dieser Band grundsätzlich ein Reinhören wert sind. Die vorliegende Aufnahme wurde in folgender Besetzung eingespielt:

Sonja Kristina – vocals / acoustic guitar

Darryl Way – violin

Francis Monkman – guitar / synthesizer

Florian Pilkington-Miksa – drums

Mike Wedgwood – bass guitar.

Schon der Start ist kein bekannter Song, sondern eine Jam-Session mit dem Titel 'No-Guitar Blues', der aus der Not entstand, wie die Liner Notes aufzeigen. Zu Konzertbeginn gab es nämlich technische Probleme mit der Gitarre, so dass sie gezwungen waren, spontan zu improvisieren – aber das können sie ja. Schließlich stößt *Kristina* zum zweiten Song hinzu, eine Zusammenfassung dreier Songs ('Everdance / Cheetah / Vivaldi') gefolgt vom Titelsong des seinerzeit neuen Albums. Dass sie auch ruhige, akustische Nummern können, zeigen sie mit dem schönen 'Melinda (more or less)'.

Nach einer 10-Minuten Komposition von *Monkman*, die ebenfalls vom "Phantasmagoria" Album stammt, folgt abschließend eine knapp 32-minütige Jam-Session, die in eine sehr aggressive Variante von 'Vivaldi' mündet. Hier zieht *Way* noch mal sämtliche Register und zeigt, was man so alles mit einer elektrischen Geige machen kann.

Zum Schutz Deiner persönlichen Daten ist die Verbindung zu open.spotify.com blockiert worden.

Klicke auf **Inhalt laden**, um die Blockierung zu open.spotify.com aufzuheben.

Durch das Laden des Inhalts akzeptierest Du die Datenschutzbestimmungen von open.spotify.com.

Für mehr Informationen zum Datenschutz des Anbieters open.spotify.com bitte auf dessen Website informieren, bevor Du den Inhalt nachlädst.

Inhalt von open.spotify.com laden

Curved Air sind wieder in ihrer typischen Weise mit einer Mischung aus Symphonic Prog, Psychedelic, Folk, Klassik, Jazz und Rock unterwegs. Klanglich eher mäßig, doch aus historischer Sicht eine lohnenswerte Anschaffung für den Curved Air Fan.

Bewertung: 10/15 Punkten (JM 10, KR 9)

Surftipps zu Curved Air:

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[Instagram](#)

[iTunes](#)

[Spotify](#)

[Deezer](#)

[Wikipedia](#)